

## Statistik informiert ...

Nr. 108/2018

08. August 2018

### Grundsicherung im Alter in Hamburg 2017

#### Mehr Seniorinnen und Senioren auf Unterstützung angewiesen

Am Jahresende 2017 haben in Hamburg gut 25 500 Frauen und Männer Leistungen der Grundsicherung im Alter erhalten. Das sind vier Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord.

55 Prozent der Unterstützten waren Frauen. Sieben Prozent aller Hilfebeziehenden lebten in Einrichtungen (z. B. Altersheimen) und 78 Prozent erhielten die Leistungen ergänzend zur Altersrente. 42 Prozent der Hilfeempfängerinnen und -empfänger hatten zuvor Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) und 16 Prozent laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten.

#### *Hinweise:*

*Grundsicherung im Alter ist eine Sozialleistung zur Sicherstellung der laufenden Lebensführung bei Hilfebedürftigkeit. Das gesetzlich festgesetzte Mindestalter hierfür lag im Dezember 2017 bei 65 Jahren und sechs Monaten, ein Jahr zuvor bei 65 Jahren und fünf Monaten. Die Daten stammen aus der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die vom Statistischen Bundesamt (destatis) durchgeführt wird.*

#### **Fachlicher Ansprechpartner:**

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)

#### **Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)